

# **Überprüfung      Abschlusszeugnis      durch      den Arbeitgeber, etc.**

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. Februar 2022 12:41**

Was man immer "im Internet" liest:

Mein Mann (Personaler) und ich haben uns schon über "Bedenken" unterhalten. Ich bin zur Zeit weitgehendst in der Personalauswahl tätig und habe echt "interessante" Bewerbungen auf meinem Schreibtisch. Fakt: weder er (noch jemand, den er kennt) noch ich haben das je gemacht. Nicht nur, dass es datenschutzrechtlich ein no-go ist, sondern: die Arbeitszeit einer an Personalauswahl tätigen Person ist jetzt aber auch nicht unendlich (und ist wertvoll).

Wenn ich Zweifel habe, ist es schon ein schlechtes Zeichen und entweder gibt es Indizien, die eine Bewerbung nach hinten verlegen oder man muss mit den Bedenken leben. Dafür gibt es ja auch Bewerbungsgespräche im Anschluss...

Aus der Schule kann ich mir das kaum vorstellen. Am Telefon kommt die Sekretärin, die keine Ansicht in das Notenprogramm hat und höchstens schauen könnte, ob die Person an der Schule war. Natürlich ist die Person nicht doof und würde eine Auskunft nicht geben.